

Kursprogramm 2020/2021

(Änderungen vorbehalten!)

- **Samstag, 12. September, 17.00 Uhr**
1. Gemeinsames Grillen zu Beginn
- **Samstag, 19. September, 9.30.- 15.30 Uhr**
2. Kurstag mit Teilnahme am fairen Frühstück
- **Samstag, 24. Oktober, 9.30 -15.30 Uhr**
3. Kurstag
- **Mittwoch, 18. November, 19.00 Uhr**
Verpflichtender Gottesdienstbesuch
- **Samstag, 21. November, 9.30 – 15.30Uhr**
4. Kurstag
- **Freitag, 4. bis Sonntag, 6. Dezember**
Konfi-Freizeit
- **Samstag, 9. Januar, 9.00 Uhr**
Tannenbaum-Räum-Aktion
- **Samstag, 6. Februar, 9.30 -15.30 Uhr**
5. Kurstag
- **Samstag, 6. bis Sonntag 7. März**
6. Kurstag - Übernachtung im Gemeindehaus
- **Samstag, 13. März, 10.00 – 17.00 Uhr**
7. Kurstag - Dekanatskonfitag in Aschaffenburg
- **Sonntag, 14. März, 10.00 Uhr**
"Konfis machen Gottesdienst"
- **Samstag, 17. April, 9.30 – 15.30 Uhr**
8. Kurstag
- **Samstag, 8. Mai, 9.30 – 15.30 Uhr**
9. Kurstag

Die Konfirmation

- **Donnerstag, 20. Mai, ab 16.00 Uhr**
Stellproben in der Kreuzkirche in 2-3 Gruppen
- **Samstag, 22. Mai, 17.00 Uhr**
Abendmahlsgottesdienst mit Beichte, davor Gruppenfoto
- **Sonntag, 23. Mai**
Konfirmationsgottesdienst
- **Montag, 24. Mai, 17.00 Uhr**
Abschlußgrillen

Weitere Angebote:

01.07.-04.07.2021

**KABUM –Konfirmierte am Bayerischen Untermain.
Ferienlager der Evang. Jugend Untermain in
Münstersteinach
(www.ej-untermain.de)**

**Jeden 2. Freitag im Monat ab 19 Uhr Einladung zum
Offenen Spielertreff für Jugendliche im
Gemeindehaus Kahl**

Termine für die Eltern:

- **Elternabend:**
Samstag, 12. September, 16.00 Uhr
Mit Kuchen und Kalender
- **Elternabend:**
Donnerstag, 26. November, 19.30 Uhr
- **Informationsabend zur Konfirmation:**
Donnerstag, 15. April, 19:30 Uhr

Das Ja(hr) zur Konfirmation

• **Konfirmation heißt Bestärkung**

An der Schwelle zum Erwachsenwerden erfahren junge Menschen im Ja zur Konfirmation Bestärkung. In der Taufe hat Gott zu ihnen Ja gesagt; jetzt kommt es auf ihr eigenes Ja an. Konfirmandinnen und Konfirmanden sollen selbstständiger werden, Gemeinschaft und Begleitung erleben, gesegnet und beschenkt werden, Annahme und Stärkung erfahren. Auf diesem Weg sind Freundinnen und Freunde nötig, sowie Menschen, die Vorbild sind und sie verständig begleiten.

• **Ja zu mir selbst**

Jugendliche fragen in dieser Zeit: Wer bin ich? Die Erinnerung an die Taufe kann helfen: Gott hat mich angenommen; ich bin wertvoll in seinen Augen. Er wendet sich mir persönlich zu. Konfirmation kann helfen, den Weg zu sich selbst zu finden und gerade in diesem Alter sich selbst bejahen.

• **Ja zum Glauben**

Zum Erwachsenwerden gehört selbst Verantwortung zu übernehmen, sich eigenständig zu äußern und selbst zu entscheiden. Jetzt sprechen junge Menschen selbst das Bekenntnis, das die Eltern und Paten für sie gesprochen haben. Die gemeinsame Vorbereitung auf die Konfirmation soll dazu beitragen, dieses Bekenntnis und seine Bedeutung besser zu verstehen.

• **Ja zur Gemeinschaft**

Konfirmandinnen und Konfirmanden erleben die Gemeinschaft der Kirche vor allem in ihrer Gruppe. Dort können sie viele gute Erfahrungen machen, Gestaltungsformen des Glaubens miteinander erproben und darüber hinaus lernen, wie sie Krisen gemeinsam bewältigen können. Sie werden ermuntert, am Leben der Gemeinde teilzunehmen und es mit zu gestalten. Als Einzelne brauchen wir die Gemeinschaft für unseren Glauben. Deshalb werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden gefragt, ob sie Ja zu dieser Gemeinschaft der Glaubenden sagen können. Auch die Gemeinde braucht junge Menschen, ihre Lebendigkeit, ihre Ideen und ihren Widerspruch. Deshalb ist es wichtig, dass die Gemeinde in der Konfirmation Ja sagt zu ihren Jugendlichen, für sie betet und sie begleitet.

Wichtiges aus dem Konfirmationsgottesdienst

- **Das Glaubensbekenntnis**

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden werden an ihre Taufe erinnert. Jetzt bekennen sie selbst, was bei der Taufe andere für sie bekannnten: den christlichen Glauben.

- **Die Konfirmationsfrage**

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden hören die Zusage Jesu Christi, dass er sie begleiten und bei ihnen sein will. Dann werden sie gefragt:

„Wollt ihr euren Weg durchs Leben gehen mit Jesus Christus als eurem Herrn und Freund; wollt ihr im Glauben an ihn wachsen und als mündige Christen in seiner Nachfolge leben, so sprecht: Ja, mit Gottes Hilfe.“

- **Der Konfirmationsspruch und –segnen**

Jede Konfirmandin, jeder Konfirmand erhält ein Wort aus der Bibel. Sie suchen es sich selbst aus. Dieses Wort soll sie auf ihrem Lebensweg begleiten.

Dann werden ihnen die Hände aufgelegt und der Konfirmationssegen wird ihnen zugesprochen:

„Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist
gebe dir seine Gnade:

Er sei dir Schutz und Schirm vor allem Argen,
und Stärke und Hilfe zu allem Guten,
dass du bewahrt werdest zum ewigen Leben.
Friede sei mit dir. Amen“

- **Rechte durch die Konfirmation**

In der Konfirmation werden junge Menschen als Mitglieder der Gemeinde bestätigt. Sie können das Patenamnt übernehmen und sich ab dem 16. Lebensjahr aktiv an den Kirchenvorstandswahlen beteiligen. Nach staatlichem Recht steht Jugendlichen nach Vollendung des 14. Lebensjahres selbst die Entscheidung darüber zu, zu welchem religiösen Bekenntnis sie sich halten wollen.

Wie wir arbeiten

- **Grundidee**

Glaubensbekenntnis, Vaterunser, Jesu Doppelgebot der Liebe, die zehn Gebote, Psalm 23 und biblisches Grundwissen werden als **Lernstoffe** verknüpft mit Themen des Alltags und der Lebenswirklichkeit junger Menschen. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden sollen Wissen erwerben und zu begründeten eigenen Meinungen kommen. Die Arbeit in der Gruppe soll das Gemeinschaftsverhalten und die persönlichen Gaben stärken.

- **Team**

Pfarrerin Kerstin Woudstra gestaltet das Konfirmandenjahr in Zusammenarbeit mit einem Team geschulter Jugendlicher und junger Erwachsener.

- **Eltern**

Die Eltern werden über Inhalte und Fortgang des Konfirmandenjahres durch Elternabende informiert. Wir sind dankbar über Unterstützung hinsichtlich des Essens bei den Konfitagen.

- **Konfirmandinnen und Konfirmanden**

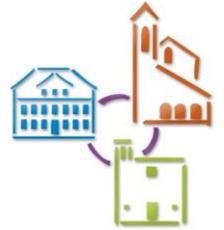
Die Konfirmandinnen und Konfirmanden verpflichten sich zur aktiven Teilnahme am Kursprogramm und in der Zeit bis zur Konfirmation zum Besuch von **20** Gemeindegottesdiensten.

- **Verbindlichkeit**

Wir wollen die Jugendlichen als Heranwachsende mündige Christen ernst nehmen. Sie finden in uns als Team und als Kirchengemeinde ein verbindliches Gegenüber. Daher gibt es das Spielregeldokument für das Konfirmandenjahr, welches nicht nur die Konfirmanden, sondern auch die Eltern, als Unterstützer ihrer Kinder auf dem Weg zur Konfirmation, unterschreiben.

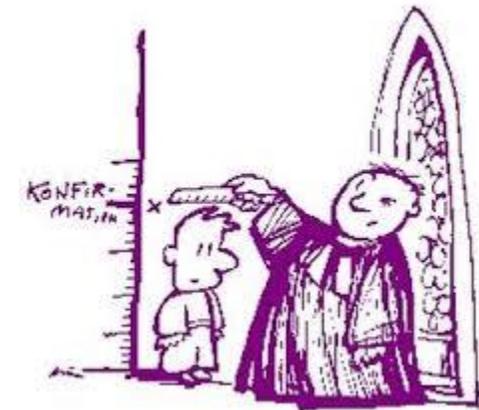
- **Arbeitsmaterial**

Wir arbeiten mit Bibel, Gesangbuch, Schnellhefter (Arbeitsblätter). Das Gesangbuch besorgen die Konfirmanden/inen. Die Bibel wird geschenkt. Selber mitgebracht werden müssen Schreibzeug, Klebestift und Schere.



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kahl am Main-Karlstein

Das Ja(hr) zur Konfirmation



2020/2021